

## Teilhabe von Kindern an ihrer Kita

Fachveranstaltung des Kita-Eigenbetriebs Süd-West



„Das kannst Du nicht!“, „Dafür bist Du noch zu klein!“, „Lass´ mich das für Dich machen!“, „Ich entscheide für Dich!“ Mit diesen Worten eröffnete die Pädagogische Geschäftsleiterin der Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Martina Castello (Foto), eine zweitägige Fachveranstaltung zum Thema „Partizipation von Kindern“. Ja, diese Aussagen von Erwachsenen Kindern gegenüber kennen wir alle. Wir erinnern uns an diese wenig ermutigenden Worte in unserer Kindheit, wenn uns - mal wieder - ein Erwachsener deutlich zu verstehen gab, dass uns die Herausforderungen des Lebens – im besten Falle noch – nicht zuge-  
traut werden. Klein, hilflos, ausgeliefert...

Nun sind wir, die Teilnehmer des Fachtages, mittlerweile (zum Glück?) erwachsen. Jetzt aber müssen wir feststellen, dass wir auch hin und wieder zu den „Besserwissern“ gehören, die die uns anvertrauten Kinder in ihrer Neugier auf die Welt stoppen, in dem wir ihnen ihre Fähigkeiten unserer Einschätzung entsprechend zuteilen.

Neunzig geladene Gäste, darunter Erzieherinnen und Erzieher, Leitungskräfte der Kindertagesstätten Berlin Süd-West, zuständig für die Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf, aber auch Vertreter aus Politik und Jugendhilfe, waren anwesend. So konnte Frau Castello die Fachpolitikerin für Bildungsfragen, Staatssekretärin Sigrid Klebba (SPD) ebenso unter den Gästen begrüßen wie die Leiterin der Kitagutscheinstelle Tempelhof-Schöneberg, Andrea Walther.

Martina Castello dankte zu Beginn der Veranstaltung den Organisatoren für deren tatkräftigen Einsatz. Eine besondere Freude war es ihr, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Referenten der zweitä-

gen Veranstaltung vorzustellen. Mit Prof. Dr. Reinhard Knauer, Rüdiger Hansen, Yvonne Rehmann sowie Julius Seelig, als jahrelange Experten auf dem Gebiet der Partizipation und Beteiligung von Kindern in den frühen Lebensjahren, hätte keine bessere Auswahl an Dozenten (Foto) für dieses besondere Thema getroffen werden können.



Auch Staatssekretärin Sigrid Klebba (Foto) ließ es sich nicht nehmen, trotz momentaner, intensiver Koalitionsverhandlungen alle Anwesenden zu begrüßen und darauf hinzuweisen, welch großen Einfluss dieses aktuelle Thema auch auf die politische Entwicklung im Land hat. Beeindruckt gab sie sich von dem großen Vorhaben der pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten Berlin Süd-West, sich mit diesem herausfordernden, wichtigen Thema zu befassen. So machte Frau Klebba darauf aufmerksam, dass jede Form von Politik in einem demokratischen Staat auf einer Beteiligung möglichst unterschiedlicher Haltungen beruht, um zu einer mehrheitlich getragenen Auffassung zu kommen. Die Grundlage für die Fähigkeit, sich mit demokratischen Entscheidungsprozessen auseinanderzusetzen und durch aktive Beteiligung Einfluss auf die Mitgestaltung poli-

tischer Prozesse zu nehmen, kann und sollte sich bereits in frühester Kindheit ausbilden. Das gelingt aber nur dann, wenn alle am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Akteure bereits den kleinsten Kindern die Möglichkeit geben, sich alters-, situations- und themengerecht ihren Fähigkeiten und Ressourcen entsprechend beteiligen zu können.

Alle pädagogischen Fachkräfte bekamen die Möglichkeit, vier von acht unten aufgeführten Workshop-Themen auszuwählen, um sich mit jeweils ca. 20 anderen, interessierten Fachkräften intensiver mit einzelnen Themenbereichen auseinanderzusetzen.

- Dialoge mit Kindern gestalten
- Beteiligungsprojekte planen
- Die Rechte der Kinder klären und benennen
- Verlässliche Beteiligungsgremien einführen
- Vom Umgang mit Regeln in der Kinderstube der Demokratie
- Partizipation von Säuglingen und jungen Kindern
- Beteiligung der Eltern an der Beteiligung der Kinder
- Beschwerdeverfahren für Kinder



Am Ende der zweitägigen Fachveranstaltung waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber einig, dass noch ein langer, gemeinsamer Weg vor den Teams aller 37 Einrichtungen der Kindertagesstätten Berlin Süd-West liegt. Beeindruckt von den neu gewonnenen Erkenntnissen und hochmotiviert möchten sich nun alle Beschäftigten gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen vor Ort in den Kitas auf den Weg machen, um die Möglichkeiten der Beteiligung der Kinder zu erkunden und gemeinsam mit den Kleinsten neue Wege im pädagogischen Alltag in der Kita einzuschlagen.

Ein Zitat aus dem Vortrag der Referenten bleibt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher ganz besonders im Gedächtnis und motiviert zu neuen Wegen:

„Kinder – auch Kleinkinder – können erstaunlich gut für sich sorgen, wenn man sie lässt.“

**Anna Ruths**

**Fotos: Stephan Heinrich**